

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Jahrl. 18 Mark. Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu.

Dresdner Journal.

Inseratenannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals.

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Günther in Dresden.

Ämtlicher Theil.

Se. Majestät der König haben den Grafen Friedrich von Bixthum aus Sichtenswalde zum Kammerherrn allergnädigst zu ernennen geruht.

Nichtämtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Biedrich, Donnerstag, 16. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das Rheinwasser hat den höchsten diesjährigen Stand überschritten und ist noch im Steigen begriffen. Die Schifffahrt ist eingestellt.

Hamburg, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Das von dem Hamburger Dampfer „Westphalia“ ausgefahrene, mit dem ersten Offizier und 5 Mann besetzte Boot zur Erkennung des Dampfers, mit welchem die Collision stattgefunden, ist von einem belgischen Koffenfahrer aufgenommen worden.

Wien, Mittwoch, 15. November, Abends. (Tel. d. Boh.) In der heutigen Plenarversammlung der deutschen Gesandtschaft an der Wiener technischen Hochschule kam es zu bürnischen Scenen.

Zwei Parteien unter der Studentenschaft standen einander gegenüber; die eine, die deutsch-nationale Partei, hatte Konath als Präses angesetzt, während die andere, die „germanische“ Partei, welche sich zum antimitteln Program v. Schönerer's bekennt, Jester candidirte.

Buda-Pest, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Die Reichsrathsdelegation verhandelte in ihrer heutigen Plenarversammlung das Budget des Ministeriums des Aeußern.

In der Generaldebatte hielt der Del. v. Plener eine längere Rede, in welcher er unter Hinweis auf die den Frieden betreffenden Aeußerungen des Ministers des Aeußern die Auswärtigen im Ausschusse, welche durch die preussische Thronrede noch eine Verstärkung erhalten hätten, zugleich die friedliebenden, jeder Aggression abholden Gesinnungen der gesammten Bevölkerung der Monarchie gegen alle Nachbarstaaten hervorhob.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

A. Hofftheater. — Alstadt. — Am 15. November: „Amy Robsart“, Trauerspiel in 5 Acten von H. Goltzschall. (Zum 1. Male.)

Die romantisch schwärmerische Amy, diese Perle der Weiblichkeit in der Walter Scott'schen Dichtung, ist von Barney, dem Stallmeister und Vertrauten des Grafen Leicester, für diesen ihrem Vater entführt worden. Der Graf hat sich heimlich mit der treu hingebenden Geliebten trauen lassen und hält sie auf Cumnorplace in sicherem Gewohrjam.

der Bevölkerung in erfreulicher Uebereinstimmung. — Der Berichterstatter Baron Häbner constatirt die einmüthige Zustimmung der Delegation zu der auswärtigen Politik der Regierung, worauf das Budget für das Ministerium des Aeußern, das Extraordinarium des Kriegsbudgets und die Etats des Finanzministeriums und des obersten Rechnungshofes genehmigt werden.

Anlässlich der Generaldebatte über das Extraordinarium des Kriegsbudgets sprach der Del. Greuter der Kriegsverwaltung für die rasche und energische Hilfeleistung in Tirol und ebenso den thätig gewesenen Truppen seinen wärmsten Dank aus.

Die ungarische Delegation berichet in ihrer heutigen Sitzung den Occupationscredit.

Der Reichsfinanzminister v. Kallay widerlegte die Ausführungen Szilagyi's und betonte, daß die Macht der Monarchie in Bosnien durchaus nicht so precär sei, wie Szilagyi meine. Die Abneigung gegen das Fremde werde stetig abnehmen.

In der Specialdebatte wurde nach einer nochmaligen Polemik zwischen Szilagyi und Andrássy der Occupationscredit unverändert genehmigt.

Paris, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Der Conferenzpräsident Duclerc theilte mehreren Deputirten auf Befragen mit, daß die Regierung nächstens einen Gesandtschaftsbesuch in London beabsichtigt, um die Verhandlungen über die Abgrenzung der Congo-Länder abzuwickeln.

Rom, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Die königl. Familie ist heute hierher zurückgekehrt und von der Bevölkerung mit Kundgebungen der Sympathie begrüßt worden.

London, Mittwoch, 15. November, Nachmittags. (W. Z. B.) Das Unterhaus nahm nach zweitägiger Debatte ohne Abstimmung die zweite Resolution zur Geschäftsordnung an, welche das Recht der Abgeordneten, die Vertagung des Hauses zu beantragen, einschränkt.

St. Petersburg, Donnerstag, 16. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der Minister des Auswärtigen, Geh. Rath v. Giers, reist heute ins Ausland ab.

entzündliche Blut der „reinen jungfräulichen“ Herrscherin so oft in Wallung brachten.

Der ruhmeshungrige Politiker Leicester hat sich mit einem bedrohlichen Gewebe eigener Nichtswürdigkeiten umgeben, das er nicht ohne ein fürchterliches Verbrechen zerreißen kann: Nachdem er aus ehedem Hause ein durch Vertrauen zu ihm alle Dergez. ruhrendes Weib genommen und zwar auf dem Wege der Gewalt genommen, die ihm doppelt für die Garantie ihres Glückes verantwortlich macht, bereitet er sich vor, der Gatte der von seinen persönlichen Reizen bewunderten Königin zu werden.

Doch das Sündengewebe zieht sich noch enger zusammen. Durch eine Anklage Glencarne's, des edlen Jugendfreundes und früheren Verlobten Amy's, wird Leicester's Geheimniß der Königin verrathen. Aber die anstehende Wuth der Elisabeth, welche historisch geworden ist, sobald ihre Verliebtheit eine Nebenbuhlerin witterte, bricht sich an der freien Lüge Barney's, daß ihm sein Weib und nicht das Leicester's sei.

Konstantinopel, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Die englische Regierung lehnte ihre Zustimmung zu dem neuen Vorschlage der Pforte, Serwer Pascha als türkischen Commissar nach Aegypten zu senden, ab.

Der österreichisch-ungarische Vorkammer, Hr. v. Galice, wird sich Ende dieses Monats nach Wien begeben, um mit dem Minister des Aeußern, Grafen Kalnoky, zu conferiren.

Alexandrien, Mittwoch, 15. November, Abends. (W. Z. B.) Der Ministerrath hat beschlossen, die Katastrophcommission aufzuheben und sie durch ein Specialdepartement zu ersetzen, welches dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten unterstellt werden soll.

Dresden, 16. November.

Der englische Premier Gladstone hat unter der gebrauchlichen Benennung der Cloturrevolutionen einen Gesetzentwurf in dem englischen Unterhause eingebracht, welcher in seinen Folgen zu einer wesentlichen Aenderung in dem System des britischen Parlamentarismus führen dürfte.

Die wesentliche, durch die Annahme der Resolutionen bewirkte Veränderung besteht darin, daß den Minoritäten nicht mehr das Recht von Freiheit eingeräumt ist, welches ihnen die Verfassung bisher gewährte. Jede im Lande vorhandene Strömung konnte, wenn es ihr nur gelang, einen einzigen Jährsprecher ihrer Wünsche in das Parlament zu schicken, bisher sicher sein, zu vollem Gehör zu kommen, soweit die Befähigung dieses ihres Vertreters ging.

Ehrenschändung zurück, noch entrüsteter aber Barney's jübringliche Erklärung, daß er sie liebe und zum Weibe begehre, da ihre Ehe mit Leicester doch dessen Verhältnis oder Heirath mit der Königin zum Opfer fallen müsse. Der Stallmeister beschließt, sie von Kenilworth fern zu halten, sie soll ein krausmachendes Pulver bekommen, das ihr indeh durch das Dazwischen-treten einer treuen Person nicht verbrocht wird.

Die parlamentarische Bewegung giebt dagegen der Wehrheit die Waffe in die Hand, durch Schluß der Debatte den ihr Unbequemen das Wort abzuschneiden, ihnen sogar den Weg auf die Tribüne überhaupt unmöglich machen zu können. Das englische Parlament war durch seine eigene Geschäftsordnung gezwungen, Jedermann anzuhören, der ihm etwas sagen wollte, und wenn eine noch so große Wehrheit dem Redner gegenüberstand.

Den Anstoß zu der Reform gaben die bekannten Vertagungsanträge der irischen Abgeordneten, welche die Vertagung des irischen Landgesetzes so unendlich erschwerten. Diejenige Partei in Irland, welche das Lösungswort: „Los von England!“ auf ihre Fahne geschrieben hat, sah den Ausschluß, die jetzt bestehende Verbindung zwischen Irland und Großbritannien den Engländern unerträglich zu machen, und wählte als eines der Mittel dazu die Vertagung des Parlamentes durch Mißbrauch der parlamentarischen Formen.

Feste entschuldigt. So darf Elisabeth abermals in ihrem Rausch für Leicester verbleiben.

Das Intrigenspiel eilt nun rasch seinem Ende zu. Barney verdrängt Amy der Untreue mit Glencarne, Leicester giebt dem Schändlichen jede Nacht über das schuldlose Schloßthor und dieser überläßt Amy, um sie auf ein einjames Schloß zu führen. Inzwischen trifft der Graf mit Glencarne zusammen und verwundet denselben tödtlich, da nach der Vete, der wilde Parteigänger und Kaufbold Harvey und überbringt verpölet das erwählte Schreiben Amy's an ihren Gemahl. Dieser erkennt das Wabenschild des Stallmeisters, beauftragt den Kaufbold, denselben einzuholen und gesteht der Weter auf die Scene getretenen Königin seine Ehe. Harvey hat den Stallmeister getödtet und bringt Amy zurück, doch diese, an der Leiche ihres Jugendgenossen Glencarne's klagend, verjagt Auerkennung und ein glänzendes Leben und stirbt, nachdem sie ein Glückseliges getauent.

Hierin fast sich, mit Benützung aller kleinen Episoden, Borsänglieder und Nebenhandlungen der Inhalt dieses Trauerspiels zusammen.

Ich habe ihn ohne Benützung von Kritik erzählt, um den Lesern Gelegenheit zu geben, diese Action mit der allen Gebildeten bekannten in dem weltberühmten Roman „Kenilworth“ zu geben.

Der Verfasser des Dramas hat wenig Wesentliches geändert, denn die neue Fassung vom Tode Amy's war eine notwendige Wohl, um ihr selbst einen tragischen Impuls und jene freie Wertung ihres Schicksals zu geben, welche auf den schuldigen Theil einen um so dunklern Schlagschatten wirft.

des englischen Parlamentarismus bloßgelegt, um durchzu-

hauen zu werden, und wenn auch die Wirkung auf

Tagesgeschichte.

Berlin, 15. November. Aus Baden-Baden

schreibt man der „Kat.-Ztg.“: Die Generaljhrer

Karlsruhe, 15. November. (Tel.) Se. königl.

Prinz Heinrich VII. Reuß hat heute Weimar

Es kann nicht ohne stofflichen Effect, nicht ohne

Geistlichen in der Weise eintreten sollte, daß die

Darmstadt, 13. November. (R. Ztg.) Die vor

Darmstadt, 15. November. (Tel.) Der Groß-

Wien, 15. November. Die in meinem jün-

Prag, 15. November. (Neidnb. Ztg.) Die

Das in edler Sprache vorgeführte Drama fand

Paris, 15. November. (Tel.) Der Präsident

London, 14. November. (Tel.) In der heutigen

Wien, 15. November. Man schreibt

Prag, 15. November. (Neidnb. Ztg.) Die

Das in edler Sprache vorgeführte Drama fand

Wasa fährnde Bahn noch nicht eröffnet ist. Ueou-

St. Petersburg, 14. November. Ein Privattele-

Dresdner Nachrichten

Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Wa-

Die in den letzten Jahren in erfreulicher Weise

Wien, 15. November. Man schreibt

Das in edler Sprache vorgeführte Drama fand

Das in edler Sprache vorgeführte Drama fand

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Provinzialnachrichten.

Einen dem Hrn. Kammerherrn v. Reisch persönlich...

— 1. Vorgestern wurde unter dem Vorhitz des...

Kaus dem Polizeiberichte. Am 10. d. Mts...

Der Rittmeister a. D. H. v. Clausen-Kaas...

Der Schneefall von gestern nahm während...

Der gestrige heftige Schneefall ist für unser...

Mit dem heutigen Tage hat nach jüdischem...

Leipzig, 15. November. Infolge eines jüngst...

Leipzig, 15. November. (L. Tgl.) In der...

Wurgen, 14. November. (W. Tgl.) In der...

Chemnitz, 16. November. (Chemn. Tgl.) Vor...

Glauchau, 16. November. Der am 30. Nov...

Kadeberg, 15. November. (Kadeb. Tgl.) Am...

zur Förderung seiner Thätigkeit zu überlassende...

Ebersbach, 15. November. (Ebersb. Tgl.) Am...

Reichenbach, 14. November. (Reichenb. Tgl.)...

Freiberg, 15. November. (Freib. Anz.) Am...

Vermishtes. Die „Post“ schreibt: Das Buchergetz...

Klarung, daß er (der Darlehnsnehmer) größt...

Das sogenante Truchsystem, d. h. die Löh...

Man schreibt dem „Domb. Corr.“ aus Kom...

Meinem Bruder vergeben könnten? fragte sie...

Das Concert des Hrn. Königl. Kammervirtuosen...

Niemand von ihr wußte, und sie selbst hätte...

des Doctors über ihre Lippen gekommen war...

kommen war, lag noch dort; ebenso war ein...

meinem Bruder vergeben könnten? fragte sie...

auf Raubmoer, denn in dem Tumult sind mehrere...

Statistik und Volkswirtschaft.

8. Dresden, 16. November. Der achtundzwanzigste...

ob in Dresden bei der Filiale der allgemeinen deutschen...

Des Hilfsvereins Verkaufsausstellung

findet, bei freiem Eintritt und fortgesetztem...

statt. Ein recht zahlreicher Besuch ist...

Das Vereinsdirectorium.

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald.

Für die Dauer vom 14. November 1882 bis zum...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. kommen nachtrag III...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. Januar 1883 tritt ein neuer Tarif...

Königliche Generaldirection der sächsischen...

Am 1. December d. J. tritt in Sächsisch-Westösterreich...

ob in Dresden bei der Filiale der allgemeinen deutschen...

Kurse für Handfertigkeit und Hausfleiss.

Der Unterricht beschäftigt während der...

Dresden, im November 1882.

A. v. Clauson-Raas, Rittmeister a. D.

Niederlassungs-Anzeige.

Dr. med. Julius Gelbke, prakt. Arzt.

Dresden, Walpurgisstrasse 8, part.

C. A. KLEMM, Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung.

Grosses Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.

Verkauf und Vermietung.

G. E. Höfgen, Dresdner Patent-Kinderwagen- und Krankenfahrstuhl-Fabrik.

Dresden-Neustadt nur Königsbrüderstrasse 75.

Puppenwagen und Kinder-Velocipedes zu...

Hermann Jung, Marchand-Tailleur Kaufhaus I.

Vorzügliche Stoffe. Beste Ausführung zu ganz civilen Preisen.

Jagd-Joppen und Röcke empfiehlt H. Warnack.

Bayrische Krone, (Neumarkt 14, prt. rechts u. links, sowie I. Etage)

Spezial-Ausschank: Echt Münchner Bürger-Bräu

wie allgemein bekannt unübertroffen prachvoll schön.

Ausserdem renommirte billige Küche in ganzen und halben...

B. Martin, Ein großer Transport oder eleganter Reitpferde.

Emil Hirschfeld, Stallmeister, Struvestrasse 2.

N. Hermann, Baifenhäuserstr. 29, I. Etg.

Livrien für jede Dienerschaft Jagdbekleidungsstücke...

H. Wolframm, größtes Piano-Stablfisament Seestrasse 21.

Lyoner Seidenwaren in gros. Specialgeschäft in detail Wilhelm Nanitz.

Quittung. Für Weiterbeförderung haben und übergeben:

a) für den Brandcalamitosen Franz Richard Thämer in Höfgen...

b) für die Wassercalamitosen in Süd-Oesterreich und Nord-Italien...

Hauptgewinne. 5. Klasse 102. kgl. sächs. Landlotterie...

Die trauernden Geschwister Hoppert.

NEUHEITEN in Tapissierarbeiten auf Canvases und auf den modernsten...

Schnelle u. vorz. Erlöschung jeder Extrabestellung.

Wasserstände der Elbe und Oder (in Centimetern.)

Table with 7 columns: Datum, Bahnrück., Weg., Fortsch., Meinf., Zeitverh., Dresden.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

Table with 5 columns: Tag, Uhrzeit, Baromet., Windgeschw., Windrichtung.

Telegraphischer Wetterbericht des königl. sächs. meteorologischen Instituts zu Chemnitz.

Table with 4 columns: Ort, Windstärke, Temperatur in Celsius, Witterungsart.

Wahrscheinliches Wetter für den 17. November: Starke Ostwinde.

Wahrscheinliches Wetter für den 17. November: Starke Ostwinde.

Wahrscheinliches Wetter für den 17. November: Starke Ostwinde.

Wahrscheinliches Wetter für den 17. November: Starke Ostwinde.

Wahrscheinliches Wetter für den 17. November: Starke Ostwinde.

Wichtig für Damen! Wiener Kräftpulver.

Das sicherste Mittel, um die zu werden. Für blühende Mütter...

Der Anhang V zur dem Aufgabende...

Dresden, den 12. November 1882. Königl. Eisenbahn-Direction...

Wäre Asten seiner Räuchermittel.

Näherbalsam, Näherband, Näherpapier, Näherpulver...

Hermann Koch, Dresden, Ritzmarkt 10.

Griechische Weine. 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen...

J. F. Menzer, Neckargenossin.

Griechische Weine. 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen...

Griechische Weine. 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen...

Griechische Weine. 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen...

Griechische Weine. 1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen...



Dresdner Börse, 16. November 1882.

Main table of stock prices and exchange rates for various companies and currencies, including sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, and Wechsel.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Vertical text column on the left side of the news section, containing market updates and financial reports.

Abfahrt der Eisenbahnyüge in der Richtung nach:

Vertical text column in the middle of the news section, detailing train departure schedules for various destinations.

Familiennachrichten.

Vertical text column on the right side of the news section, containing family news and obituaries.

Koppel & Co. Bank-Geschäft.

Advertisement for Koppel & Co. Bank-Geschäft, located at Schloss-Strasse 19, including contact information and services.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.